

**Protokoll der Sitzung 2/2008
des Bau- und Weegausschusses (BA) vom 25.02.2008**

- Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr
Sitzungsende: 22.00 Uhr
- Stimmberechtigte Mitglieder: F. Lohmeyer (CDU), H.-J. Pfeiffer sen. (CDU), W. Böttcher (EWG), Wolf-Dieter Schulz (EWG), H. Wohltorf (EWG), Dr. U. Riederer (SPD)
- Gäste: BM R.Bork, GV K. Rauch (SPD), GV H.-M. Knies (SPD), GV J. Pena (CDU)

Tagesordnung:

öffentlich

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 03.01.2008 Nr. 1/2008
5. Anfragen der Bürger
6. Mensa Grüppentalschule
7. K 80 – Alte Landstraße
8. K 80 Verträge Kreis
9. Grabenreinigungen
10. Strassen Am Soll und Osterfelde
11. Waldweg Grüppental
12. Verschiedenes

nicht öffentlich

13. Genehmigung der Tagesordnung für den nicht-öffentlichen Teil
14. Genehmigung des Protokolls für den nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom
15. Bauanträge
16. Vertragsangelegenheiten
17. Verschiedenes

Der BA-Vorsitzende bittet Herrn Dr. Riederer für diese BA-Sitzung das Protokoll zu führen.

Zu TOP 1

Verpflichtung des bürgerlichen Mitglieds Dr. U.Riederer durch den Vorsitzenden F. Lohmeyer entsprechend der GO ist erfolgt.

Zu TOP 2

Die Beschlussfähigkeit wird vom BA-Vorsitzenden F. Lohmeyer festgestellt.

Zu TOP 3

Für die Tagesordnung des öffentlichen Teils der BA-Sitzung vom 25.02.2008 lf. Nr. 2/2008 werden keine Änderungen beantragt.

Zu TOP 4

Für das Protokoll für den öffentlichen Teil der Sitzung vom 03.01.2008 Nr. 1/2008 gibt es keine Änderungen.

Zu TOP 5

Keine Anfragen

Zu TOP 6

Zur Diskussion stehen die Entwürfe A-C zum Neubau einer Mensa an der Grüppentalschule. Jedem Ausschussmitglied und dem BM wird ein Exemplar der Entwurfszeichnungen übergeben.

- **Entwurf A**

Der Entwurf A befindet sich an der Westseite des Turnhallengebäudes.

Vorteile sind hierbei, dass keinerlei weiteren Sanitären Anlagen gebaut werden müssen. Die Erreichbarkeit der Mensa innerhalb des bestehenden Gebäudes wäre gegeben.

Nachteil dieses Entwurfes ist, dass Versorgungsleitungen verlegt werden müssen und eine Erweiterungsmöglichkeit nicht besteht.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 300 000€. Nutzfläche ca. 130m².

- **Entwurf B**

Dieser schließt direkt an die Schule (Nordseite) an und endet vor dem Spielplatz nördlich der Schule.

Vorteile sind die gute Erreichbarkeit und dass auch hier keine weiteren WC-Anlagen gebaut werden müssen.

Nachteile sind, dass eine Änderung des B-Planes erfolgen muss bzw. eine Befreiung beantragt werden muss. Einige Mitglieder kritisieren bei diesem Entwurf, dass die Fläche vor der Schule stark verringert wird, der neue Gebäudeteil dicht an den vorhandenen Spielplatz grenzt und sich dieser Entwurf nicht schön in das Gesamtbild der Schule/Turnhalle einpasst.

- **Entwurf C**

Dieser am Nord-Östlichen Ende der Schule befindliche Vorschlag ist ein alleinstehendes Gebäudeteil. Es befindet sich ca. 10m vor der Schule und ist mit einem Verbindungsgang mit der Schule verbunden. Teile des Basketballfeldes müssen dafür überbaut werden.

Vorteile, dass keine Entsorgungsleitungen überbaut werden und eine Erweiterungsmöglichkeit direkt gegeben ist (weitere Klassenräume Richtung Osten).

Nachteil ist der große Platzbedarf dieses Entwurfs, da hierbei erhebliche Flächen nördlich der Schule überbaut werden müssen. Das vorhandene Basketballfeld muss zurückgebaut (verlegt) werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 800 000€ (ohne Erweiterung!). Nutzfläche ca. 336m².

Alle Planentwürfe werden in die Fraktionen zur weitergehenden Beratung gegeben. In einer der nächsten BA-Sitzungen soll dann weiter darüber beraten werden. Hierzu ist aber unbedingt die Schule mit einzubeziehen.

Herr Mamay wird vom BA gebeten, eine „kompakte“ Lösung C mit zwei weiteren Schulräumen zu erarbeiten.

Zu TOP 7

Herr Wende berichtet über den Sachstand.

Beschlüsse:

Nach Diskussion wird vom BA einstimmig beschlossen, dass die fehlerhaften Anschlüsse der Regenwasser-Einläufe der K80 an und in (30cm) die Betonhauptrohre über Inliner erfolgen soll. Manschetten an den Einläufen und 30-40 cm in die Betonrohre.

Weiterhin wird einstimmig beschlossen, dass am Götensberg die Neuverlegung von ca. 6m Straßenablaufrohres von der Fa. Didding gefordert wird. Die Abnahme muss von Herrn Wende im offenen Graben erfolgen!

Zu TOP 8

Die Unterlagen des Kreises werden an Herrn Wende zur Vorprüfung übergeben. Es handelt sich um 5 Pläne + 1 CD (Einschreiben vom 12.2.2008).

Zu TOP 9

Das Mitglied H.-J. Pfeifer verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum und nimmt weder an der Beratung noch der Beschlussfassung teil.

Es liegt jeweils ein Angebot von Fa. B. Pfeiffer zur Reinigung folgender Gräben vor:

Graben Am Soll beidseitig, ca. 3000m

Graben von der Biss bis zum Knollgraben, ca. 2200m

Beschluss:

Der BA beschließt einstimmig, dass der BM gebeten wird, die Aufträge an die Fa.B. Pfeiffer zu vergeben.

Knollgraben: Der BM wird gebeten, mit der Wasserwirtschaft Hamburg Kontakt aufzunehmen. Diese soll gebeten werden, dass der Graben von der historischen Brücke bis zum Beginn der Bebauung nördlich des Knollgrabens (Bielfeld) ausgebaggert wird und der Aushub zwischen Knollgraben und Straße gelagert wird.

Zu TOP 10

Die Reparatur der Straßen Am Soll und Osterfelde soll auf einer Ortsbegehung auf einer der folgenden Sitzungen beraten werden.

Zu TOP 11

Sanierungsangebot der Fa. GTS für 300m² des Waldweges vom Sportplatz Grüppental Richtung Hansingheim.

Der BA beschließt einstimmig, dass der BM gebeten wird, den Auftrag sofort an die Fa. GTS zu einem Festpreis von 2600,-€ incl. MwSt. auszulösen. Unbedingt ist aber einzuhalten, dass vor der Sanierung mit den betroffenen Waldbesitzern eine Terminkoordination erfolgen muss, damit nicht nach der Sanierung Holz gerückt wird.

Zu TOP 12

Der GV J.Pena bittet den BA sich den baulichen Zustand der Wasserabführungsrinnen im Kirchenstiege auf der nächsten Außenbegehung anzusehen. Der BA nimmt dies für die nächste Begehung mit auf.

Die letzte Straßenlaterne an der Nordseite des Koppelweges soll defekt sein. Der BM wird die Gemeindemitarbeiter bitten, dies zu kontrollieren und gegebenenfalls auszutauschen.



F. Schwegel
Vorsitzender



Dr. U. Riederer
Protokollführer

03.03.2008